

## Unterrichtseinheit: „Ich will alles!“

### Bewertungshilfe

#### I. Allgemeine Bewertungshinweise:

Nach folgenden Kriterien kann ein Plakat beurteilt werden:

##### 1. Inhalt:

**Informationen auf dem Plakat haben Bezug zum Thema und zu den gestellten Aufgaben. Die Aufgaben sind erfüllt worden.**

Die Aufgabe lautete:

Die Schüler und Schülerinnen analysieren Werbespots/-anzeigen in Gruppen unter folgenden Gesichtspunkten:

- behauptete Produktqualität;
- beabsichtigte Wunsch- und/oder Schreckensvorstellung;
- verwendete Sprache;
- Verhältnis Musik-Bild;
- Funktion der Schauspieler;

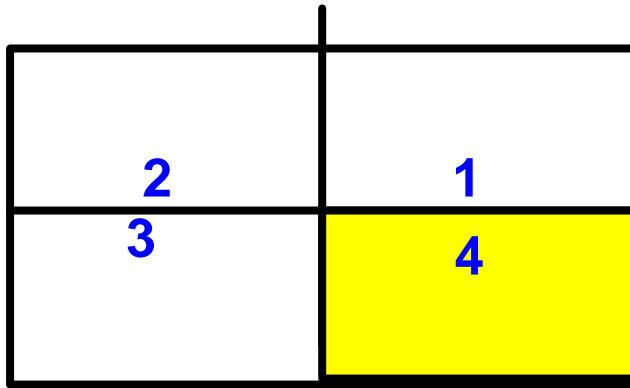
Sind z. B. die ersten drei Bereiche bei einer Analyse einer Werbeanzeige beantwortet worden?

sehr gut erfüllt	gut erfüllt	erfüllt	nicht erfüllt
------------------	-------------	---------	---------------

## 2. Formale Gestaltung:

Um eine gute Wirkung zu erzielen, sollte ein Plakat eine **Mindestgröße** nicht unterschreiten ( DIN A 3 );

**Erster Gesamteindruck:** Plakat darf **nicht zu überladen** sein, **Grundregel der Gestaltung: Weniger ist mehr!**



1 = Erregen von Aufmerksamkeit

2 = Zusatzinformationen

3 = interessante Einzelheiten

4 = Dies bleibt haften!

( Gedächtnisfeld )

**Das Schema zeigt, wie der Mensch ein Bild erfasst.**

- Plakate brauchen eine **große Schrift**, Texte/Überschriften sollten **leicht lesbar** sein (auch von weitem, deshalb **mindestens 5 bis 10 Zentimeter**); **nicht mehr als zwei** Schriftarten pro Plakat verwenden; höchstens **fünf Aufzählungen**, gekennzeichnet mit Spiegelstrichen ( - ), Aufzählungspunkten ( • ) Ziffern, Symbolen (Pfeile o.a.) oder Formen (Pyramide, Säulen usw.);
- **Textreduktion:** Da wenig Platz ist, gehören **nur knappe Formulierungen** (Stichwörter, kurze Sätze) auf das Plakat, jedoch **kein Fließtext!** Auf einen Blick muss der Zusammenhang deutlich werden. Dabei helfen auch **Abstände, Kästen und Trennlinien.**
- **Farbe** sollte ansprechend und **in Maßen** eingesetzt werden (**Hervorhebung**);
- **gleichartige Aussagen** sollten in der **gleichen Farbe** erscheinen (schnelle Orientierung); **Layout** (Text-Bild-Anordnung ) sollte gut **überlegt** sein; Grafiken, Bilder, Zeichnungen und Abbildungen **ergänzen nur** den Inhalt; die Auswahl der Bilder und Grafiken sollte angemessen und ansprechend sein;

- **individuelle Handschrift des Plakats:** Durch einen mit Hand geschriebenen Text bzw. durch eine mit Hand gemalte Zeichnung erhält ein Plakat eine individuelle Note.

sehr gut gelungen	gut gelungen	gelungen	nicht gelungen
-------------------	--------------	----------	----------------

### **3. Form:**

**Rechtschreibung/Zeichensetzung, Grammatik, sprachliche Richtigkeit, Klarheit und Verständlichkeit, Verwendung von fachsprachlichen Ausdrücken**

sehr gut erfüllt	gut erfüllt	erfüllt	nicht erfüllt
------------------	-------------	---------	---------------

## **II. Eine zweite Möglichkeit: Bewertungsraster mit Punkteverteilung**

Diese Bewertung orientiert sich an den Bewertungsschlüsseln zu den Musteraufgaben zum neuen Bildungsplan. Dabei können die unter I.) beschriebenen Kriterien als Grundlage verwendet werden.

1. Einschätzungsbewertung: allgemeiner Gesamteindruck 5 Punkte

2. Bewertung nach Kriterien:

a) Aufbau und Inhalt ( siehe unter 1.): 10 Punkte

- Ordnungsstruktur, roter Faden, Klarheit
- Bezug zum Thema und zur Aufgabe ( Wesentliches )
- Adressatenbezogenheit ( Klasse/Schüler der Schule )
- Verständlichkeit

b) schriftsprachlicher Stil ( siehe unter 1.): 5 Punkte

- Sprache
  - Verständlichkeit und Klarheit
  - Beachtung des sachlichen Stils
- c) sprachliche Richtigkeit ( siehe unter 3.): 5 Punkte
- Grammatik
  - Rechtschreibung/Zeichensetzung
- d) Medienkompetenz ( siehe unter 2.): 5 Punkte
- formale Gestaltung ( Schrifttypen, -größe, -formate )
  - Layout ( Text-Bild-Anordnung )
  - Umgang mit dem Medium

---

Gesamtbewertung: 30 Punkte